

Popdesign N°5

Pop Out of Nowhere

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Style & Design > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-VSD-V-4500-10.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Popdesign N°5
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Daniel Späti Dimitri de Perrot diverse Gäste
Zeit	Di 21. Februar 2017 bis Fr 24. März 2017
ECTS	8 Credits
Zielgruppen	Pflichtmodul für Style & Design, 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Aspekten und Phänomenen des Popkonzerts, sowie deren kritische Reflexion dient dem Verständnis der zeitgenössischen Popkultur, insbesondere der Interaktion zwischen Popmusik und Design.</p> <p>Die Konzeption einer Band und ihres Konzertauftritts schult den Umgang mit Formen und Mitteln der Inszenierung von Popkonzerten wie Dramaturgie, Bühnenbild, Projektion, Licht, Kostüm, Rollenspiel, Kommunikation und Interaktion mit dem Publikum.</p> <p>Das Format erlaubt das Zusammenspiel verschiedener künstlerischer und gestalterischer Disziplinen in einem experimentellen Rahmen. Die gemeinsame Konzeption, Realisation und Aufführung der Projekte ermöglicht praxisnahe Erfahrung.</p> <p>Aufbau eines Netzwerks zwischen Pop- und Designstudierenden</p> <p>Die Popdarbietungen haben sich seit den Anfängen von der nüchternen Bewegungslosigkeit der frühen 60er Jahre zunehmend hin zum multimedialen und rauschhaften Bühnenspektakel entwickelt. Die Tendenz zur visuellen Kultur ist auch beim Konzert spürbar, durch Symbole werden gezielte Botschaften gesendet, die gespielte Ekstase auf der Bühne überträgt sich auf den Zuschauer, welcher durch Partizipation wiederum Teil des Ganzen wird. Ein Konzert ist nicht nur ein musikalisches und akustisches Erlebnis, sondern setzt sich aus einer Vielzahl von Komponenten zu einem umfassenden Ereignis zusammen.</p> <p>Bei „Popdesign“ werden Bands konzipiert und kurze Konzerte realisiert. Dies beinhaltet die musikalische Ausrichtung, das visuelle Erscheinungsbild und Bühnenbild der Band, die Kommunikation vor, sowie Dramaturgie und Interaktion während des Konzerts. Themenfelder wie Maskerade und Verwandlung, Routinen und Erwartungshaltungen oder neue Formen und Perspektiven des Konzerterlebnisses können bearbeitet werden. Diverse Inputs und Mentoring von (externen) Experten und Künstlern ergänzen den praktischen Unterricht.</p> <p>Wie 2015 werden die Konzerte wiederum als Popup-Formate (unter dem Titel „Pop</p>

	Out of Nowhere“) auf dem Festivalgelände konzipiert und am „m4music“, dem wichtigsten Treffpunkt der Schweizer Popmusikszene aufgeführt.
Bibliographie / Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Martin Tröndle, Das Konzert, transcript Verlag, 2011 - Christian Jooss-Bernau, Das Pop-Konzert als para-theatrale Form, Walter de Gruyter - Dietrich Helms, Thomas Phleps (Hg.), Ware Inszenierung, Transcript, 2013 - Diedrich Diederichsen, Über Popmusik, Kiepenheuer & Witsch, 2014 <p>+ möglichst viele Konzerte besuchen und Musikvideos schauen...</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit
Termine	21.02.17 - 24.03.17 (ohne Montage)
Dauer	5 Wochen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	<ul style="list-style-type: none"> • In der letzten Projektwoche vom 20. – 24. März werden auch Abendtermine angesetzt • Die Aufführungen am m4music-Festival finden am 31. März und am 1. April im Schiffbau/Zürich statt